

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Sicherheitslage innerhalb des City-Rings in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie schätzt sie die aktuelle Sicherheitslage im City-Ring Stuttgart mit den Schwerpunkten Schlossplatz, Kleiner Schlossplatz, Königstraße, Oberer Schlossgarten und Klettpassage ein?
2. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2017-2021 innerhalb des City-Rings polizeilich erfasst, jeweils aufgeschlüsselt nach den Straftaten, den Aufklärungsraten, dem Tatmittel Messer/Stichwaffe/Waffe und den vorhandenen Angaben zu den Tätern sowie der Unterteilung nach Schlossplatz, Kleiner Schlossplatz, Königstraße, Oberer Schlossgarten und Klettpassage als exakte Tatorte?
3. Wie viele angezeigte Sexualdelikte (auch versuchte) ereigneten sich in den Jahren 2017-2021 im Bereich des City-Rings Stuttgart, aufgeschlüsselt nach Jahren, und wie hoch war die Aufklärungsquote in dieser Zeit?
4. Ist ihr bekannt, aus welchen Städten bzw. Stuttgarter Stadtbezirken die ermittelten Straftäter sowie kontrollierte Personen an den oben benannten Schwerpunktzonen im City-Ring kommen?
5. Welche Polizeikräfte und in welcher Stärke sind an Freitagen und Samstagen in der Zeit von 17 bis 5 Uhr im City-Ring im Einsatz?
6. Hat sie Erkenntnisse, dass durch die nächtlichen Ereignisse bzw. Straftaten das Image der Landeshauptstadt leidet sowie Händler und Gastronomen in der Innenstadt Umsatzverluste verbuchen müssen?
7. Was unternimmt sie, um die Sicherheitslage innerhalb des City-Rings und speziell an den Brennpunkten Schlossplatz, Kleiner Schlossplatz, Königstraße, Oberer Schlossgarten und Klettpassage dauerhaft zu verbessern?
8. Wie bewertet sie die zehn Aktionsfelder aus der Sicherheitspartnerschaft „Sichere Innenstadt 2020“ auf ihren Erfolg in den letzten zwei Jahren?
9. Welche der Aktionsfelder sollten nach ihrer Meinung verstärkt werden, um Sicherheit und Ordnung im City-Ring zu gewährleisten?
10. Ob sie Maßnahmen wie z.B. die kulturelle Belebung des Kleinen Schlossplatzes, u.a. auch mit kommerziellen Veranstaltungen für sinnvoll erachtet?

09.02.2022

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Trotz zahlreicher Maßnahmen im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft „Sichere Innenstadt“, die nach der Krawallnacht im Juni 2020 neu aufgestellt wurde, klagen Händler, Gastronomen und Kulturveranstalter in diesem Gebiet über Umsatzeinbußen, insbesondere an den umsatzstarken Tagen Freitag und Samstag.